

Kapitel 10 040
Verbraucherschutz

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2018 EUR	mehr (+) weniger (-) 2019 EUR	IST 2017 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

10 040

Verbraucherschutz

Dieses Kapitel ist der Budgeteinheit Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz zugeordnet. Siehe Vermerk Nr. 2 zu Kapitel 10 010.

E i n n a h m e n**Verwaltungseinnahmen**

119 01	314	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	—
119 16	314	Rückflüsse aus Zuschüssen für laufende Zwecke an Verbraucherverbände.	—	—	—	50
119 41	861	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen.	400 000	400 000	—	109
119 44	861	Rückzahlungen und Zinsen von Zuweisungen und Zuschüssen.	500 000	500 000	—	394

Übrige Einnahmen

233 00	314	Zuweisungen der Kreise bei Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Lebensmittelüberwachung.	—	—	—	—
271 10	523	Erstattung von Zuschüssen durch die EU. Siehe Verstärkungsvermerke bei den Titeln 633 71 und 634 71.	664 100	664 100	—	411
271 20	523	Erstattung von Zuschüssen durch die EU. Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 633 71 und 683 71.	100 000	324 400	-224 400	—
271 30	523	Erstattungen von der EU für Monitoringuntersuchung. . .	200 000	200 000	—	90
Gesamteinnahmen Kapitel 10 040.			1 864 100	2 088 500	-224 400	1 053

Erläuterungen

Zu Titel 119 16:

Die Rückflüsse werden ab dem Haushalt 2016 vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz vereinnahmt.

Zu Titel 119 41:

Zinsen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln des laufenden Haushaltsjahres und früherer Haushaltsjahre, wenn die Maßnahmen **aus Landesmitteln** finanziert wurden.

Zu Titel 119 44:

Rückflüsse und **Zinsen** aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln früherer Haushaltsjahre, wenn die Maßnahmen **ausschließlich aus Landesmitteln** finanziert wurden.

Zu Titel 233 00:

Umsetzung aus Kapitel 10 020.

Zu Titel 271 10:

Erstattung der EU für Entschädigungen bei Tierverlusten.

Umsetzung aus Kapitel 10 020.

Zu Titel 271 20:

Erstattung der EU für Entschädigungen für Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung.

Umsetzung aus Kapitel 10 020.

Kapitel 10 040
Verbraucherschutz

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2018 EUR	mehr (+) weniger (-) 2019 EUR	IST 2017 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Ausgaben

1. Die Ausgaben sind übertragbar und mit Ausnahme des Titels 684 10 innerhalb des Kapitels und mit den Ausgaben bei Kapitel 10 090 Titelgruppe 82 gegenseitig deckungsfähig. Minderausgaben bei Titel 684 10 verstärken die Ausgaben der übrigen Titel.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen sind mit Ausnahme des Titels 684 10 innerhalb des Kapitels und mit den Verpflichtungsermächtigungen bei Kapitel 10 090 Titelgruppe 82 gegenseitig deckungsfähig.
3. Veröffentlichungen dürfen abweichend von § 63 Abs. 3 LHO auch unentgeltlich abgegeben werden.
4. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.

Personalausgaben

427 01	314	Entgelte für Aushilfen.	—	—	—	280
--------	-----	---------------------------------	---	---	---	-----

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 10	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	—	—	—	2
526 01	314	Sachverständige.	—	—	—	1
526 02	314	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben.	—	—	—	27
531 10	314	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation Verpflichtungsermächtigung: 50 000 EUR.	25 000	25 000	—	8
532 10	314	Auslagen in Rechtssachen.	—	—	—	—
537 10	314	Versuche und Untersuchungen.	—	—	—	417
538 10	314	Ausgaben für Datenverarbeitung.	—	—	—	796
541 10	314	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl..	—	—	—	82
547 10	314	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu den Ausgaben:

Verbraucherinnen und Verbraucher sollen als eigenverantwortliche und souveräne Konsumenten gestärkt und über die Vorteile und Risiken zunehmend digitaler Geschäftsmodelle von digitaler Kommunikation bis intelligent vernetzter Alltagsprodukte und einer wachsenden Produktvielfalt im Markt informiert - und sofern erforderlich - auch beraten werden. Es ist das Ziel, die Finanz-, Medien- und Verbraucherkompetenz der Bürgerinnen und Bürger zu stärken, sie bei der Durchsetzung ihrer Verbraucherrechte zu unterstützen und den Menschen eine leicht zugängliche und niederschwellige Verbraucherberatung anzubieten. Die Bürgerinnen und Bürger Nordrhein-Westfalens erwarten gesunde und sichere Lebensmittel. Zudem gilt es, die Wertschätzung von Lebensmitteln und den achtsamen Umgang mit Ihnen zu unterstützen. Die Haushaltsmittel dienen daher der Umsetzung von Maßnahmen und Projekten in diesem Bereich. Dazu zählen neben der Verbraucherbildung und -information auch die institutionelle Förderung der Verbraucherzentrale NRW e.V. insbesondere zur Unterhaltung und Erweiterung des Beratungsstellennetzes sowie Förderung von Sonderaktionen. Darüber hinaus werden die Durchführung von Maßnahmen in Bereich der gesunden und nachhaltigen Ernährung und Wertschätzung von Lebensmitteln sowie eine ergänzende Landesfinanzierung für die Durchführung des EU-Schulprogramms mit dem Programmteilen Schulobst und Gemüse sowie Schulmilch sichergestellt.

Kapitel 10 040
Verbraucherschutz

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2018 EUR	mehr (+) weniger (-) 2019 EUR	IST 2017 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

631 10	314	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund. . . . Verpflichtungsermächtigung: 700 000 EUR.	140 200	129 100	+11 100	113
632 10	314	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder. . . .	—	—	—	—
633 10	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände.	10 000	10 000	—	—
684 10	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbraucherverbände Die Erläuterung Nr. 1 ist verbindlich (§ 17 Abs. 1 LHO). Verpflichtungsermächtigung: 670 000 EUR.	15 480 000	14 960 000	+520 000	14 278
686 10	314	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . Rückflüsse fließen den Ausgaben zu. Verpflichtungsermächtigung: 4 200 000 EUR.	2 900 000	2 900 000	—	1 177

Erläuterungen

Zu Titel 684 10:

1. Die institutionelle Förderung der Verbraucherzentrale NRW e.V. wird als Festbetrag gewährt.

2. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben auf der Basis des Wirtschaftsplans der Verbraucherzentrale NRW e. V. (Angaben in TEUR).

	Zentrale 2018	Zentrale 2017	Beratungs- stellennetz 2018	Beratungs- stellennetz 2017	Projekte 2018	Projekte 2017	Summe 2018	Summe 2017
EINNAHMEN								
- Verkaufseinnahmen	1.117	1.343	32	37	–	–	1.149	1.380
- Beratungsentgelte	1.184	1.445	481	571	328	348	1.993	2.364
- Sonstige Einnahmen	546	1.110	35	56	3	5	584	1.171
ZUWENDUNGEN DES LANDES								
- MULNV: institutionelle Förderung (Kapitel 10 040 Titel 684 10)	7.870	7.361	6.941	6.616	149	151	14.960	14.128
davon entfallen auf Ernährungsberatung	613	652	–	–	–	–	613	652
davon entfallen auf Umweltberatung	677	671	–	–	–	–	677	671
- MULNV: Sonstige Projekte	887	890	–	–	5.798	5.739	6.685	6.629
- MKFFI	–	69	–	–	–	388	–	457
- MVM	33	26	–	–	226	175	259	201
- MHKBG	113	25	–	–	753	167	866	192
KOSTENBETEILIGUNG DER STÄDTE/KREISE	1.528	1.455	7.437	7.092	2.456	2.238	11.421	10.785
ZUWENDUNGEN DES BUNDES								
- BMEL	82	61	–	–	589	533	671	594
- BMJV	190	225	–	–	1.634	1.552	1.824	1.777
- BMU	6	–	–	–	34	–	40	–
- BMBF	2	17	–	–	19	134	21	151
ZUWENDUNGEN DER EU	772	836	–	–	5.117	5.356	5.889	6.192
SONSTIGE EINNAHMEN AUS PROJEKTEN	239	218	–	–	1.054	1.243	1.293	1.461
Summe der Einnahmen	14.569	15.081	14.926	14.372	18.160	18.029	47.655	47.482
AUSGABEN								
- Personalausgaben	10.992	11.140	11.502	10.954	13.517	13.502	36.011	35.596
- Sachausgaben	3.577	3.941	3.424	3.418	4.643	4.527	11.644	11.886
Summe der Ausgaben	14.569	15.081	14.926	14.372	18.160	18.029	47.655	47.482

Stellenübersicht

	Stellensoll 2018	Stellensoll 2017
1. Angestellte der institutionellen Förderung	179,92	178,67
2. Angestellte der Komplementärförderung Land/Kommunen	186,02	184,02
3. Angestellte der Projektförderung (einschl. BMJV, BMEL, EU, MULNV u. a. Ressorts *)	213,70	217,75
Insgesamt	579,64	580,44

*) nicht enthalten sind stunden- oder tageweise besetzte Personalstellen sowie noch nicht hinreichend geklärte Personalkapazitäten neuer Produkte. Mehr aufgrund der Finanzierung von Tarifsteigerungen und der Erhöhung auf 61 Verbraucherberatungsstellen.

Zu Titel 686 10:

Die Mittel dienen der Fortführung bereits bewilligter, mehrjähriger Projekte der Verbraucherzentrale NRW e.V. sowie sonstiger Maßnahmen zur Information der Öffentlichkeit im gesundheitlichen und wirtschaftlichen Verbraucherschutz. Schwerpunkte sollen dabei unter anderem die Auswirkungen der digitalen Umwälzungen in allen Lebensbereichen, Fragen der Finanz- und Verbraucherkompetenz, Vorhaben des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der bewusste und wertschätzende Umgang mit Lebensmitteln sowie eine gesunde Gemeinschaftsverpflegung sein.

Kapitel 10 040
Verbraucherschutz

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2018 EUR	mehr (+) weniger (-) 2019 EUR	IST 2017 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen
Titelgruppe 60
Schulprogramm

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
2. Erstattungen Dritter dürfen von dem Ausgaben abgesetzt werden.
3. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.

427 60	314	Entgelte für Aushilfen.	—	—	—	—
526 60	314	Sachverständige.	—	—	—	—
531 60	314	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	20 000	20 000	—	—
537 60	314	Versuche und Untersuchungen. Verpflichtungsermächtigung: 250 000 EUR.	50 000	50 000	—	—
538 60	314	Ausgaben für Datenverarbeitung.	—	—	—	—
541 60	314	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl..	—	—	—	—
671 60	314	Erstattungen an Inland.	—	—	—	—
685 60	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen. Verpflichtungsermächtigung: 500 000 EUR.	370 000	370 000	—	—
686 60	314	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 EUR.	2 430 000	2 430 000	—	—
		Summe Titelgruppe 60.	2 870 000	2 870 000	—	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Die Mittel der Titelgruppe dienen als ergänzende Landesfinanzierung für die Durchführung des EU-Schulprogramms.

Die Förderung einer ausgewogenen und gesunden Schulverpflegung ist für die Landesregierung eine wichtige Aufgabe. Möglichst viele Kinder an Obst, Gemüse und Milch heranzuführen und ihr Ernährungsverhalten langfristig gesünder zu gestalten, ist deshalb das Ziel dieses EU-Schulprogramms für das Land Nordrhein-Westfalen.

Kapitel 10 040
Verbraucherschutz

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST	
		2019 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2017 TEUR	
Titelgruppe 71						
Veterinärwesen						
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.						
2. Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.						
3. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.						
422 71	523	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	73 700	72 000	+1 700	57
		Planstellen				
		2019	2018			
		1	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsveterinärdirektorin, Regierungsveterinärdirektor Regierungsgewerbedirektorin, Regierungsgewerbedirektor Regierungsbaudirektorin, Regierungsbaudirektor Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor Regierungsschemiedirektorin, Regierungsschemiedirektor davon 1 (1) kw zum 31.12.2019		
		1	1	Planstellen		
		—		davon Dienstwohnungsinhaber		
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
		1	1	Laufbahngruppe 2.2		
		—		Laufbahngruppe 2.1		
		—		Laufbahngruppe 1.2		
		—		Laufbahngruppe 1.1		
427 71	523	Vergütung für Löhne und Aushilfen.	—	—	—	25
511 71	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	—	—	—	—
526 71	523	Kosten für Sachverständige.	—	—	—	14
531 71	523	Öffentlichkeitsarbeit.	20 000	20 000	—	—
532 71	523	Auslagen in Rechtssachen.	—	—	—	—
537 71	523	Untersuchungen und Gutachten.	100 000	100 000	—	14
		Verpflichtungsermächtigung:	70 000 EUR.			
538 71	523	Ausgaben für Datenverarbeitung.	—	—	—	300
539 71	523	Fortbildung von im Veterinärbereich tätigen Personen. . .	—	—	—	—
541 71	523	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl..	—	—	—	7
547 71	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—	—
614 71	821	Erstattung von Beitragsausfällen an die Tierseuchenkasse.	—	—	—	—
631 71	523	Sonstige Zuweisungen an Bund.	110 000	110 000	—	—
		Verpflichtungsermächtigung:	700 000 EUR.			

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 71:

Umsetzung der Titelgruppe aus Kapitel 10 020.

Zu Titel 422 71:

Veranschlagt sind:	Betrag
1.Dienstbezüge:	62.900
2. Zulagen;Zuweisungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetze beruhen:	10.800
3.Sonstige Zulagen und Zuwendungen:	–
Zusammen	73.700

Zu Titel 537 71:

Kleinere Untersuchungen, Gutachten und Forschungsprojekte für die Bereiche Tierschutz, Tiergesundheit und Tierseuchenbekämpfung.

Kapitel 10 040
Verbraucherschutz

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2019 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2017 TEUR
632 71	523	Sonstige Zuweisungen an Länder. Verpflichtungsermächtigung: 490 000 EUR.	70 000	70 000	—	60
633 71	523	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände. 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 v.H. der bei den Titeln 271 10 und 271 20 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.	—	—	—	—
634 71	523	Erstattung von Entschädigungen bei Tierverlusten durch Seuchen an das "Sondervermögen Tierseuchenkasse". . . Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 v.H. der bei Titel 271 10 auf- kommenden Einnahmen geleistet werden.	900 000	900 000	—	2 672
671 71	523	Erstattungen an Inland.	935 800	—	+935 800	9
683 71	523	Veterinärbehördliche Zwecke, Tierseuchenbekämpfung, Tiergesundheit und Tierschutz. 1. Die auf das "Sondervermögen Tierseuchenkasse" anteilmäßig entfal- lenden Kosten sind von der Ausgabe abzusetzen. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 v.H. der bei Titel 271 20 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung: 1 370 000 EUR.	3 928 000	3 928 000	—	3 740
686 71	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. Verpflichtungsermächtigung: 200 000 EUR.	517 600	517 600	—	542
883 71	523	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Ge- meindeverbände.	—	—	—	—
892 71	523	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen.	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 71.	6 655 100	5 717 600	+937 500	7 439
		Titelgruppe 72				
		Nutztierhaltungsstrategie				
		Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind in der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.				
427 72	523	Entgelte für Aushilfen.	—	—	—	—
531 72	523	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	5 000	—	+5 000	—
537 72	523	Versuche, Untersuchungen und Gutachten.	—	—	—	—
541 72	523	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl. Verpflichtungsermächtigung: 180 000 EUR.	195 000	—	+195 000	—
686 72	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 72.	200 000	—	+200 000	—
		Gesamtausgaben Kapitel 10 040.	28 280 300	26 611 700	+1 668 600	24 622
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 040.	11 480 000	11 280 000	+200 000	

Erläuterungen

Zu Titel 632 71:

Erstattung von Ausgaben aufgrund von Staatsverträgen und Ländervereinbarungen zu gemeinsamen Informationsplattformen und -systemen.

Zu Titel 634 71:

Erstattung von Entschädigungen an das "Sondervermögen Tierseuchenkasse" - nicht rechtsfähiges Sondervermögen der Landwirtschaftskammer für die aus Anlass von Seuchen, besonders der Schweinepest, Maul- und Klauenseuche, Leukose, Tollwut, Aujeszkyschen Krankheit usw. getöteten Tiere (§ 15 des Gesetzes zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen vom 22. Mai 2013 (BGBl I.S. 1324) und Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (AG TierSG TierNebG NRW) vom 2. September 2008 (GV.NRW.S. 612) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Ausgaben sind von der jeweiligen Seuchenlage abhängig.

Zu Titel 671 71:

Die Mittel dienen zur Vorbereitung auf einen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen im Rahmen des Tierseuchenkrisenmanagements einschließlich Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Dienstleister zur Unterstützung der zuständigen lokalen Behörden.

Zu Titel 683 71:

Veranschlagt sind:

1. Überwachungsprogramme zur Aufrechterhaltung des Status Seuchenfreiheit (Brucellose, Leukose, Tuberkulose, BHV 1)	600 000	EUR
2. Tiergesundheitliche Früherkennungssysteme.	600 000	EUR
3. Veterinärbehördliche Zwecke, Tiergesundheitsdienst.	400 000	EUR
4. Bekämpfung der BHV 1/BVD.	300 000	EUR
5. Tierseuchenkrisenmanagement.	828 000	EUR
6. Tiergesundheitsdienst.	700 000	EUR
7. Maßnahmen zur Verbesserung der Seuchenprävention.	250 000	EUR
8. Sonstige Maßnahmen zur Förderung der Tiergesundheit.	250 000	EUR
Zusammen.	3 928 000	EUR

Zu Titel 686 71:

Sonstige Zuschüsse im Bereich des Tierschutzes, der Tiergesundheit und sonstiger veterinärbehördlicher Zwecke.

Zu Titelgruppe 72:

Die Mittel der Titelgruppe dienen der Erarbeitung und Implementierung einer zukunftsgerichteten Strategie der Nutztierhaltung in Nordrhein-Westfalen.